



Zertifikat

Bildungszentrum München

Matthias Gräfe

hat an der Fortbildung

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

vom 27. Januar 2016 bis 20. Februar 2016
mit 80 Unterrichtsstunden teilgenommen.

Der Lehrgang wurde nach den Ausbildungskriterien für festgelegte Tätigkeiten im Sinne der Durchführungsanweisung DGUV Vorschrift 303-001 (alt BGG 944) zur UVV „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“ (DGUV Vorschrift 3, alt BGV A3) durchgeführt.

Der Teilnehmer hat die Prüfung **bestanden**.

Er hat für folgende festgelegte Tätigkeiten die notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt bekommen sowie Sicherheitsunterweisungen erhalten:

- Ab- und Anklemmen von elektrischen Betriebsmitteln wie z. B. Motoren, Sensoren o. ä.

Diese Ausbildung entbindet den Unternehmer nicht von seiner Führungsverantwortung. In jedem Fall ist zu prüfen, ob die in der Ausbildung erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten für die vom Unternehmer festgelegten Tätigkeiten ausreichend sind. In jedem Fall ist eine Bestellung durch den Arbeitgeber erforderlich!

Das Zertifikat gilt nicht zeitlich unbegrenzt, sondern erfordert eine Nachschulung – in der Regel alle drei Jahre nach Ausstellung dieses Zertifikats.

Lehrgangsthemen siehe Anhang

München, 20. Februar 2016


Steffen Porschberger
Leiter



ANHANG

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten

Folgende Themen wurden unterrichtet:

- Elektrotechnische Grundlagen
- Grundlagen der elektrischen Messtechnik
- Gefahren des elektrischen Stromes
- Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 und VDE 0105 sowie Unfallverhütungsvorschriften DGUV Vorschrift 3 (BGV A3)
- Prüfung von Schutzmaßnahmen
- Maßnahmen zur Unfallverhütung
- Grundlagen der „Ersten Hilfe“
- Fach- und Führungsverantwortung
- Grundsaltungen von Elektroinstallationen

